

oder *Blättchen* (vgl. Schweizer. Idiot. 5, 194. Z. 4–7 v. u.). — Zu P. 16. 17: gleichfalls hierher gehörig? — Vgl. noch *Plättlein*.

Platteis¹ M. 'Gebäck aus gesäuertem Brotteig' [Rschbg].

Platteis² F., *Platteisen* N. In älterer Zeit als Name der Scholle (pleuronectes platessa) öfters belegt. „Ein Commisansschlag Wilhelms IV. berechnet ... auf die Woche: ... 8 Heringe und 4 Plateisen“ (Zeitschr. des Ver. f. hess. Gesch. usw. N. F. 1, 134).

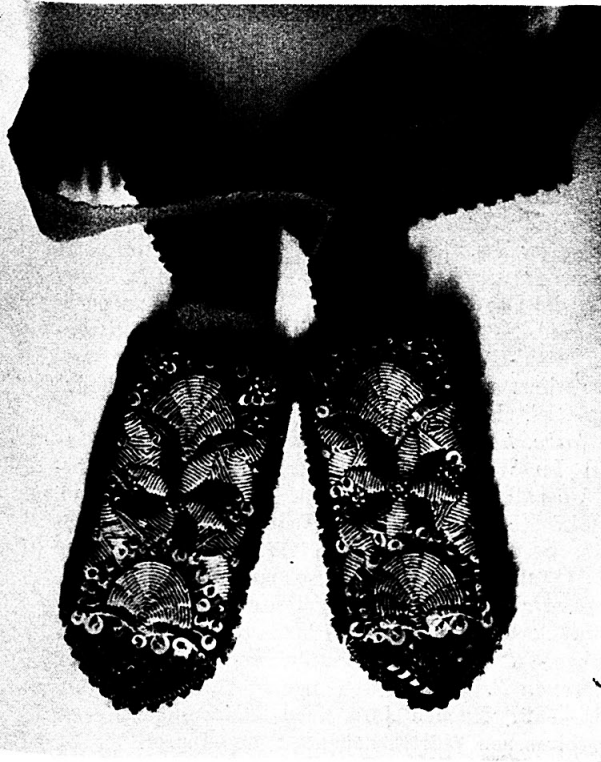
10

Holzsn.-Ew]. Vgl. *Platt(en)ziege*. — **2.** Schelte für eine schwächliche Frau [Wiss.]. Schimpfwort in Breitscheid-Di.

Plattenkopf s. *Plattkopf*.

Plattenkuchen, *Plättkuchen* M. **1.** 'Blechkuchen' [Grieshm.-Hö Grifte-Fr Rho. Volkmar-s-n-Wo Hg] Vgl. *platt* 1. — **2.** 'Waffel' [Wingeshn.-Wi. Auch Hesselb.-Wi?]. — **3.** 'Kartoffelkuchen' [Ro, He (auch Unterhaun?)]. P. in einem Drescherspruch s. *Suppe*.

Plätt- nur Wingeshsn.



phot. Deutscher Sprachatlas.



phot. H. Stelljes.

71 a und b. *Platte* 'Buntstickerei am Schwälmer Frauenstrumpfband'.

Vgl. auch K 309 und G. Landau, Die Gesch. der Fischerei in beiden Hessen, 1865, S. 98.

Zu mhd *blat(t)ise* < mlat. *platisa* < lat. *platessa* (s. Deutsches Wörterb. 7, 1909).

Platteisen N. 'Plätteisen (ohne Bolzeneinlage)' [Gelnhsn. (älter als jetzt fast allein übliches *Bügeleisen*), Frankf. Wett.].

plätten 1. *p.* 'bügeln', das nur Eschr. angibt (s. Zeitschr. f. hd. Mdaa. 5, 208) und das auch dort neben *Bügeleisen*, -*frau* (s. d.) steht ist in unsern Sammlungen völlig verinzelt geblieben. Die von Kretschmer, Wortgeographie der hd. Umgangsspr., 374 aus diesem Beleg gezogenen Folgerungen greifen daher fehl. — **2.** 'einen Pfahl spitzen' [Rschbg.]. — **3.** *Brot p.* * 'das Brot beim Backen mit Wasser bestreichen' [Wifmar-Wl Neukchn.-Hü]. Anderwärts *netzen*, *frischen* usw. *salben*.

50

Plattenbock M.? 'Ziegenbock ohne Hörner' [Ddrd.].

Platt(en)geiß F. **1.** * 'Ziege ohne Hörner' [Geilshsn.-Gi Odenhsn.-Wl Nanzhsn.-Ma Di Stockhm.-Bü Hü

60

Plattenmönch M.? Name eines Vogels (= *sylvia atricapilla*?) [Brotterd.-Schm].

Platt(en)ziege F. * 'Ziege ohne Hörner' [Ro Heineb.-Me Ddrd.]. Vgl. *Platt(en)geiß*.

Platter, *Plätter* M. F. 'Kuhfladen' [Uw Niederahr-We Willgn.-Ow Brandoberndf.-Us Reiskchn.-Wl Di Wi, Wollmar-Ma?, Röthges-Gi Langenbieber-Fu Neukchn.-Hü] In Etlbn. auch 'Schweinekot'. Vgl. *Platterich*, *plättern* und *Pludder*³.

F. bezeugt nur Etlbn. — Formen: *Platter* Neukchn.; *Blatter* Birkelb.-Wi; *Plädder* Reiskchn.; *blädder* Wiss. — Vgl Rhein. Wörterb. 1, 735 sowie Hertel, Thur. Sprachschatz, 69 (*Blatter*) und 182 (*plättern*).

Platterich? G.? 'Morast', 'ein Haufe Kuhdreck' [Wolfenhsn.-Ol]. Vgl. *Platter*.

Laienschrbg.: *Blararch* Ansatz richtig?

platterig '(ein wenig) platt', 'flach' [Wiesb. Nst. Selt. Niedersayn-We Di]. *p.* ist eine nicht aufgeschüttelte Bettdecke, ein nicht gewölbttes Brot [Wiesb], eine nicht mehr runde Spielkugel [Niedersayn]. Ein *platte-*